Verbraucherzentrale Südtirol
Centro Tutela Consumatori Utenti
Die Stimme der VerbraucherInnen
La voce dei consumatori

Verbraucherzentrale Südtirol

Zwölfmalgreiner Straße 2
39100 Bozen
Tel. 0471 975597
info@verbraucherzentrale.it

Verbrauchertelegramm Mai 2006

Mitteilungsblatt der Verbraucherzentrale Südtirol Beilage zur Mai-Ausgabe Nr. 30

Versicherte Freizeit

Eine private Haftpflichtversicherung gehört zum Standard des persönlichen Versicherungsbedarfs. Wer einem Dritten einen Schaden zufügt, haftet dafür und zwar mit dem gesamten gegenwärtigen und zukünftigen Vermögen, so lautet das Gesetz. Ohne eine entsprechende Absicherung kann das gerade bei großen Schäden schnell zum finanziellen Ruin führen. Da diese Art von Versicherung wenig kostet, sollte sie jedermann abschließen. Hilfe bei der Ermittlung des richtigen Versicherungsbedarfs und bei der Suche nach dem individuell richtigen Versicherungsschutz gibt es über den Versicherungscheck der Verbraucherzentrale.

Banken teuern weiter

Die Kontokorrentbeobachtungsstelle der VZS hat ihren neuesten Kostenvergleich vorgestellt. Das Ergebnis: die Banken werden immer teurer. Ein Plus von 50% ist seit Einführung des Euro bei den Kontokorrentkosten zu verzeichnen. Kein Wunder, dass die KonsumentInnen sich immer lauter ärgern. Die detaillierten Vergleichstabellen gibt es bei der VZS (siehe Homepage des Monats).

Großmarkthalle erhalten

Die Bozner Großmarkthalle hat eine sozialpolitische Schlüsselrolle, so die VZS in einem Offenen Brief an die Stadtregierung. Es besteht allerdings dringender Handlungsbedarf für ein modernes Marketingkonzept das sowohl dem Einzelhandel als auch dem Endverbraucher ein attraktives Angebot sichert. Denkbar wäre etwa ein Ausbau in Richtung Frischezentrum um den KundInnen ein

Angebot nach dem Motto "Alles unter einem Dach – aber zu kontrollierten Preisen" zu bieten.
Die Verbraucherschützer wollen Partner bei künftigen Entscheidungsfindungen sein.

Patienten müssen alles wissen

Wer sich im Krankenhaus einer Behandlung unterzieht, muss über Risiken und über mögliche Komplikationen informiert werden. Unterlässt ein Arzt diese Pflicht, kann er – auch im Falle einer korrekten Durchführung der Behandlung (!!) – für Folgeschäden haftbar gemacht werden, so ein Urteil des Kassationsgerichtshofes (Nr. 5444/2006). Die VZS verweist auf ihr neues Angebot die Rechte der PatientInnen durch die Zusammenarbeit mit einer auf diesem Gebiet spezialisierten Gesellschaft zu stärken.

Dunkle, kalte Zeiten

Am 1. April sind von der zuständigen Aufsichtsbehörde der Stromtarif für Familien um 5,7% und der Gastarif um 2,1% angehoben worden Die drastischen Tariferhöhungen bei Strom und Gas verursachen Kosten von ca. 50 Euro pro Familie und Jahr. Die Strompreiserhöhung geht zu 2,2% auf Fehler bei der Gaslagerung zurück, die vom Eni-Konzern verschuldet wird und zu 3,5% auf Preiserhöhungen am Rohölmarkt. Strom- und Gas zu sparen ist also angesagter denn je.

Großversuch Gentechnik

Gegen jeden Versuch der Koexistenz zwischen natürlichen und gentechnisch veränderten Kulturpflanzen sprechen sich Verbraucher- und Umweltschützer, sowie Bauernverbände aus. Koexistenz bedeutet für sie das Ende der gentechnikfreien Landwirtschaft. Anlässlich einer Konferenz in Wien hat sich auch die VZS wieder nachdrücklich gegen Gentechnik in der Landwirtschaft ausgesprochen.

Baumaterial vom Handwerker

Material und Arbeit sollten aus einer Hand kommen, nur so ist handwerkliche Leistung garantiert und langfristig auch billiger. Denn, nur wenn der Handwerker das Material geliefert hat, ist er auch der Ansprechpartner für eventuell auftretende Schäden des Materials. Wichtig ist es, mehrere Betriebe zu kontaktieren und sich von allen einen schriftlichen Kostenvoranschlag machen zu lassen. Dieser soll die einzelnen Leistungen, die genaue Qualitätsbeschreibung, die einzelnen Preise und Mengenangaben, die Anzahl der Arbeitsstunden auflisten. Auf der Basis solcher Kostenvoranschläge kann dann ein Vergleich der einzelnen Angebote stattfinden.

"Der Freitagstreff"

Noch näher an die Bedürfnisse der Konsumentinnen heranrücken will die Verbraucherzentrale mit einem neuen Angebot, das ab Mai an jedem Freitag in den Räumen der VZS in der Zwölfmalgreinerstraße in Bozen angeboten wird: "Der Freitagstreff" gibt allen interessierten VerbraucherInnen die Möglichkeit, sich im direkten Kontakt mit den Fachleuten der VZS Informationen zu holen, Fragen zu stellen, Zweifel zu klären. Die Themen der "Freitagstreffs" erfahren Sie über Tagespresse und Homepage.
Termine: "Der Freitagstreff" VZS, Zwölfmalgreinerstraße 2

- 12. Mai: Strom- und Energiesparen im Haushalt – Christine Romen
- 19. Mai: Pauschalreisen – von der Buchung zum Strand – Julia Rufinatscha
- 26. Mai : Mutui ed altri crediti – Paolo Guerriero
- 9. Juni: Sparen rund ums Auto – Walther Andreaus
- 16. Juni: Ernährung für die heiße Jahreszeit – Barbara Telser

NEU!!
5 Promille für die Kraft der VerbraucherInnen

Die SteuerzahlerInnen können ab dem Steuerjahr 2005 fünf Promille der Einkommenssteuer für Organisationen für die Förderung des Sozialwesens bestimmen, also auch zugunsten der VZS. Für die Zuweisung an die VZS reicht die Unterschrift auf dem entsprechenden Feld im Steuervordruck CUD, 730 oder UNICO sowie die Angabe der Steuernummer der Verbraucherzentrale: 94047520211

"konsuma" neu erschienen!

Der Ratgeber „konsuma“ ist mit einer neuen Ausgabe erschienen. Diesmal sind es die Themen Telefon, Internet, Wasser, Strom, Gas, Müll, die sich das Redaktionsteam genauer unter die Lupe genommen hat. „Konsuma Ratgeber Telefon, Internet, Strom & Co.“ gibt Einblick in die komplizierte Welt der Telefonie, erklärt Verträge und Tarife, zeigt auf, wie man sich gegen Betrügereien wehrt und was die Technik demnächst bringen wird. Was den Bereich Wasser, Strom, Gas, Müll betrifft, so bringt „konsuma“ Licht ins Dunkel der Tarifdschungel und der verschiedenen Verrechnungsmodelle dieser Dienstleistungen. „Konsuma: Ratgeber Telefon, Internet, Strom & Co.“ ist ab Ende April im Zeitschriftenhandel in ganz Südtirol erhältlich und kostet 2 Euro.

Homepage des Monats:

Die Beobachtungsstelle für Bankkontokorrente in der Verbraucherzentrale zieht Bilanz über die Kosten der Bankkonten. Die aktuellen Daten sind in den Übersichten verfügbar.